

WICHTIGE GEBETE

• Wie man im Heiligen Geist getauft wird

Ursprünglich veröffentlicht im Charisma Magazin 3/23/2010 J. LEE GRADY

Clare: „Wenn wir Christus begegnen und unser Vertrauen in Ihn setzen, dann sind wir "wiedergeboren" (Johannes 3,3 Jesus antwortete und sprach zu Ihm: „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!“) und wir empfangen den Heiligen Geist in unserem Herzen. Dies ist die aller wichtigste Entscheidung, die wir je treffen werden. Dies geschah mit den Jüngern Jesu in Johannes 20,22, wo es heißt: „[Jesus] hauchte sie an und sprach zu ihnen: ‚Empfangt den Heiligen Geist‘.

Doch bevor Jesus in den Himmel auffuhr, sagte er seinen Jüngern, sie sollten in Jerusalem warten, bis die "Verheißung des Vaters" eintreffen wird (Lukas 24,49). Er sagte ihnen, wenn sie dort warten würden, dann würden sie ‚mit der Kraft aus der Höhe bekleidet‘ [werden]. In Apostelgeschichte 1,8 sagte Jesus seinen Nachfolgern, dass sie "Kraft" erhalten würden, um seine Zeugen zu sein.“

„So warteten die Jünger viele Tage lang in Jerusalem und beteten in der Nähe des Tempels. Am Pfingsttag, also 50 Tage nach Jesu Tod am Kreuz, geschah etwas Erstaunliches. Der Heilige Geist wurde über die Urgemeinde ausgegossen. Dies wird in Apostelgeschichte 2,1-4 beschrieben. Die Bibel sagt, dass als der Geist kam, die Jünger mit dem Geist erfüllt wurden (ein anderes Wort ist "getauft").“

„Das zeigt uns, dass es zwei verschiedene Erfahrungen gibt, die wir mit Gott machen können. Die eine ist die Erlösung, bei der wir Gottes erstaunliche Vergebung und eine neue Natur empfangen. Der Heilige Geist kommt, um in uns zu leben, und er wird unser Lehrer, unser Tröster und unser Helfer.“

„Die zweite Erfahrung ist die Taufe mit dem Heiligen Geist, bei der der Heilige Geist, der bereits in uns ist, überfließt. "Im Geist getauft" zu sein bedeutet "völlig in den Geist eingetaucht". Jesus wollte nie, dass wir uns auf unsere eigenen Fähigkeiten verlassen, um das Werk des Dienstes zu tun. Er will es durch uns tun. Deshalb füllt Er uns mit dem Heiligen Geist, um uns mit seiner Fähigkeit und Begabung zu bevollmächtigen“.

„Wenn wir diese Erfahrung machen, dann füllt uns die Kraft des Heiligen Geistes so sehr, dass der Heilige Geist überfließt. Wenn wir im Geist getauft sind, beginnen auch ungewöhnliche "Gaben des Heiligen Geistes" - die in 1. Korinther 12,8-10 aufgelistet sind - sich in unserem Leben zu manifestieren (1. Korinther 12,8-10: „8 Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben; einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist; 9 einem anderen aber Glauben in demselben Geist; einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in dem einen Geist; 10 einem anderen aber Wunderwirkungen; einem anderen aber Weissagung, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen (verschiedene) Arten von Sprachen; einem anderen aber Auslegung der Sprachen“). Wir beginnen, die übernatürliche Kraft des Heiligen Geistes zu erfahren. Zu diesen Gaben gehören Prophetie, Unterscheidungsvermögen, Wunder, Heilung und das Sprachengebet.“

„In der Bibel wird berichtet, dass als die Menschen in der neutestamentlichen Kirche mit dem Heiligen Geist getauft wurden, dann redeten sie alle in Zungen (siehe Apostelgeschichte 2,1-4, Apostelgeschichte 4,31, Apostelgeschichte 10,44-48 und Apostelgeschichte 19,1-7). Viele Menschen drehen bezüglich des Zungenredens durch, weil es ihnen seltsam und krank vorkommt. Das Zungenreden [oder auch Sprachengebet] ist eigentlich überhaupt nicht seltsam. Es ist eine ganz besondere Form des Gebets, welche jeder Christ erleben kann.“

„Wenn wir in unseren himmlischen Sprachengebet, [in Zungen], beten, dann preisen wir Gott und gleichzeitig werden wir geistlich gestärkt. Das Sprechen in Zungen hilft uns, mächtig im Geist zu werden. Der Apostel Paulus, ein wahrer Gigant in der neutestamentlichen Kirche, sagte zu den Gläubigen in Korinth: „Ich danke meinem Gott, dass ich mehr in Sprachen rede als ihr alle.“ [1. Korinther 14,18]“

„Im Heiligen Geist getauft zu sein ist nicht etwas, wofür man qualifiziert sein muss. Jeder Christ kann darum bitten, und Jesus ist bereit, es zu tun. Ihr könnt selbst beten, oder ihr könnt jemanden bitten, für euch zu beten.“

„Hier sind die einfachen Schritte, die ihr tun könnt, um mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden:

1. Bereitet euer Herz vor. Der Heilige Geist ist heilig. Er wird mit einem Feuer verglichen (siehe Matthäus 3,11), was bedeutet, dass Er die Sünde reinigt und alles, was in unserem Leben nicht christusähnlich ist, verbrennt. Vergewissert euch, dass ihr alle bekannten Sünden gestanden und gebeichtet habt und macht euer Herz für das Füllen des Heiligen Geistes bereit.

2. Bittet Jesus, euch mit dem Heiligen Geist zu taufen. Ihr müsst euch nicht das Bein ausreißen, um Gottes Aufmerksamkeit zu bekommen. Er ist erwartungsvoll und eifrig darauf, eure Bitte zu beantworten. Jesus ist derjenige, der uns im Geist tauft, also bittet Ihn - und erwartet, dass Er antwortet.

3. Empfangt das Auffüllen [mit dem Heiligen Geist]. Beginnt, Ihn für dieses Wunder zu danken. Die Kraft des Heiligen Geistes füllt euer Leben. Wenn ihr fühlt, dass euer Verstand von Zweifeln getrübt ist, dann preist einfach den Herrn. Richtet euren Verstand und fokussiert eure Gedanken und auf den Herrn und nicht auf euch selbst.

4. Setzt euer Sprachengebet frei. In dem Moment, in dem ihr mit dem Geist erfüllt seid, werdet ihr die Fähigkeit erhalten, in eurem himmlischen Sprachengebet zu sprechen. Vielleicht spürt ihr, wie die Worte in euch hoch sprudeln. Ihr könnt beginnen, die Worte in eurem Verstand zu hören. Öffnet euren Mund und beginnt zu sprechen, im Vertrauen, dass der Herr euch diese neuen, übernatürlichen Sprachen[gebet] gibt.

Manche Leute fragen mich: "Muss ich in Zungen beten?" Sicherlich wird Gott euch nicht dazu zwingen, und es hat nichts mit der Errettung zu tun. Aber ich glaube, dass der Herr diese Gabe jedem, der sie haben möchte, anbietet. Diese Gabe könnte als die geringste der Gaben betrachtet werden - aber sie dient als ein Torweg und als Zugang zum übernatürlichen Bereich und hilft, euch in die tieferen Dinge Gottes hineinzuführen.

5. Tretet hinaus in Kühnheit und Tapferkeit. Nachdem ihr mit dem Heiligen Geist getauft worden seid, eines der ersten Dinge, die ihr bemerken werdet, wird eine neue Kühnheit sein. Der Heilige Geist versteckt sich nicht gern. Er möchte, dass ihr den Menschen um euch herum von Jesus erzählt - und Er wird euch einen überraschenden Mut geben.

• **Anleitungen zum Abendmahl**

Der Herr sagte: *"Ich möchte mit euch über das Abendmahl sprechen".*

„Wenn ihr in eurem Herzen glaubt und mit euren Lippen in aller Aufrichtigkeit [eure Sünden] bekennt, dann werde Ich auf eine übernatürliche Weise im Abendmahl gegenwärtig sein. Dies IST Mein bereitgestellter und unterstützender Weg, für die Zeiten, in denen ihr lebt.“

Und als Jesus das sagte, spürte ich, was Er damit sagen wollte: *"Das ist nicht mein idealer Weg, aber das ist der Weg und die Weise, euch [mit den Gaben und Eigenschaften] auszustatten und zu versorgen, weil die Zeiten so böse sind."*

"Ich habe bereits die Schrift bereitgestellt, um jeden Skeptiker davon zu überzeugen, dass Ich wirklich im Brot und im Wein gegenwärtig bin. Es sieht zwar aus wie Brot und Wein, aber trotzdem habe Ich gewählt, dort bei euch zu sein, damit ihr für die Reise gestärkt werdet."

„Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, bleibt in mir, und Ich in ihm.“ Johannes 6,56

Clare: „Ich werde ziemlich viel aus Johannes Kapitel 6 zitieren, weil der Herr es getan hat. Aber ich wollte euch die genaue Bibelstelle geben, damit ihr sie selbst nachschauen könnt.“

Jesus: *"Es hat absolut keinen Sinn, über die Art und Weise zu argumentieren, wie verschiedene Glaubens[richtungen] an den Abendmahlstisch herangehen. Dieser Kanal ist nicht für diesen Zweck gedacht. Aber alles christlichen Glaubens[richtungen] und Religionen stimmen überein, dass Ich verkündet habe: 'Dies ist Mein Leib und Mein Blut'. Die bestimmte Weise der Glaubens[richtungen], sich dem Abendmahlstisch zu nähern, kann jedoch unterschiedlich sein."*

"Aber du, Meine Braut, musst dich von Meinem Leib und Meinem Blut nähren. Das ist der Punkt unserer physischen Vereinigung: Das Brot wird physisch ein Teil von dir, und dadurch werden du und Ich eins. Ihr seid fruchtbar und bringt geistliche Kinder [zur Welt], und ihr werdet für eure Reise gestärkt."

„Wenn ihr einer liturgischen Kirche angehört und das Abendmahl oder die Eucharistie von einem Priester empfangt, dann achtet darauf, dass Sie die Worte "Wahrhaftig, Jesus, dies ist Dein Leib, und wahrhaftig, dies ist Dein Blut" betonen. Auf diese Weise wird jeder mangelnder Vorsatz, der infolge der Zerstörung der Kirche und des Glaubens von innen heraus entstanden ist, eure Buße und eurem Bekenntnis berücksichtigt und wiederhergestellt sein. Ja, durch eure tiefe Ehrfurcht und der Glaubensbekundung eures Herzens werdet ihr jeden Glaubensmangel wiederherstellen. Ich werde das aufrichtige Gebet des Glaubens ehren.“

Clare: „Ich denke, worauf der Herr hier hinweist, ist, dass es in der heutigen Zeit so viele verschiedene Arten von Dienern und Priestern gibt, die da sagen: „Das ist Dein Leib und Dein Blut“ – [aber] sie meinen das nicht wirklich, sie glauben nicht wirklich daran. Und was der Herr damit sagen will, ist, dass EUER Glaubensbekenntnis, dass es wirklich Sein Leib und Blut ist, die Differenz für ihren Mangel an Glauben ausgleichen wird.“

Jesus: *„Darf ich sagen, dass Ich das aufrichtige Gebet des Glaubens IMMER anerkenne, auch wenn Ich es vielleicht nicht immer auf die Art beantworte, wie ihr es euch wünscht. Aber im Bereich der Eucharistie werde Ich es tun.“*

„Nicht alle von euch werden Mir zustimmen. Ihr habt das Recht, zu widersprechen und anderer Meinung zu sein, aber Ich möchte euch bitten, zu bedenken, dass in diesen Zeiten, in denen ihr lebt, das, was äußerlich die Wahrheit zu sein scheint, manchmal in interner Form fehlt, und das ist in jeder Kirche, in der ihr die Eucharistie empfangt, zu bedenken.“

"Es ist ein Geheimnis der Errettung und der Erlösung, das euch für die ganze Ewigkeit heiligt."

Clare: „Und dann zitierte Jesus Johannes 6,53: „Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns esst und sein Blut trinkt, habt ihr kein Leben in euch.““

Jesus: *„Ich möchte, dass jeder von euch seine eigene Abendmahlsfeier gestaltet und dabei das letzte Abendmahl als Anleitung verwendet. In dem Maße, in welchem ihr glaubt, in dem Maße werde Ich für euch gegenwärtig sein“*

Clare: „Und kann ich hier noch eine Nebenbemerkung machen, wenn ihr wirklich glaubt, dass das Brot der Leib und der Wein das Blut Jesu ist, dann solltet die Reste des Abendmahls SEHR respektvoll entsorgen. Wascht das Brot oder die Hostie ab und legt sie in eine Pflanze, oder löst es in Wasser auf und gießt es dann auf eine Pflanze oder an einen Ort, an dem es nicht zertreten wird. Auf jeden Fall füttert das Brot oder die Hostie (Brotreste) auf keinen Fall an die Vögel! Entsorgen die Brotreste sehr, sehr respektvoll, indem ihr es nicht in den Abfluss werft, sondern es auf eine Pflanze oder an einen besonderen Ort schüttet.“

Jesus: *"Während die Dinge immer dunkler und dunkler werden, möchte Ich euch vollständig in jeder möglichen Art und Weise stärken. Das Empfangen Meines Leibes und Blutes ist eine von vielen Möglichkeiten, welche für Mich am aller wichtigsten ist."*

Johannes 6:47-52: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat ewiges Leben. 48 Ich bin das Brot des Lebens. 49 Eure Väter haben das Manna gegessen in der Wüste und sind gestorben; 50 dies ist das Brot, das aus dem Himmel herabkommt, damit, wer davon isst, nicht stirbt. 51 Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist. Wenn jemand von diesem Brot isst, so wird er leben in Ewigkeit. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.“

„Diejenigen unter euch, die aus einer Tradition kommen, empfangt das Abendmahl weiterhin [auf die Art], wie ihr es [bereits] praktiziert habt. Aber wenn das Abendmahl durch Verfolgung aufgehoben und [verboten] werden sollte, dann feiert euren eigenen privaten [Abendmahls]gottesdienst in Ehrfurcht und Glauben, und Ich werde euch auf eine besondere Weise gegenwärtig sein.“

"Ich sehne mich danach, im Herzen Meiner Braut empfangen zu werden. Ich sehne mich danach, dieses Abendmahl mit euch zu teilen. Ich sehne mich danach, dass wir in jeder möglichen Art und Weise vereint sind. Verweigert Mir nicht durch das Abendmahl den Zugang zu eurem Leib. Verzichtet nicht darauf, Mich zu empfangen, weil ihr gefallen seid. Es sind die Kranken, die die das Abendmahl am meisten brauchen. Bekennt Mir zuerst, was ihr getan habt, indem ihr aufrichtig und von Herzen bereut und Buße tut, und dann könnt ihr [das Abendmahl] empfangen.“

"Ich möchte, dass ihr der Überzeugung eurer Herzen folgt. Wenn ihr [das Abendmahl] von einem Priester empfangt, dann fahrt fort, das Abendmahl [auf diese Weise] zu empfangen und denkt daran, im Glauben Meine Gegenwart zu bekennen. Wenn ihr [das Abendmahl] in einer nicht-liturgischen Kirche empfangt, fahrt fort, dies zu tun, solange euer Gewissen es bezeugt - aber vergesst nicht, Meine Gegenwart im Glauben zu bekennen.“

"Es gibt so vieles, was die vielen Denominationen und Konfessionen lehren, das falsch ist, und wegen der Egos der Menschen wird die Wahrheit - vorerst - nur im Himmel bekannt sein. Lasst nicht zu, dass ein religiöser Geist euer Denken in dieser Sache beherrscht. Streitet nicht über Traditionen. Darf ich sagen, dass Ich euren Streit hasse. Es ist das schmutzige Erbrochene in Meinen Augen. Wisst ihr, dass es besser ist, still zu sein und das Band der Brüderlichkeit und Liebe aufrecht zu erhalten und beizubehalten, als sich zu verstellen, zu heucheln und miteinander zu streiten? Was wurde dadurch jemals außer Feindschaft erreicht?“

„Zu eurer Information: Ich werde euch die Wahrheit in eurem Gewissen offenbaren, aber ihr sollt sie keinem anderen aufzwingen und sagen: ‚Ich bin von Paulus, sein Weg ist besser. Ich gehöre zu Petrus, nein, sein Weg ist besser!‘ Seht ihr, wie töricht ihr in den Augen der Engel seid? Eher Betet lieber füreinander, dass die Wahrheit die Oberhand gewinnt, und den Rest werde Ich in Meinem eigenen Timing tun.“

"In der Zwischenzeit liebt einander, so wie Ich euch geliebt habe."